

Checkliste zur Prüfung der Antragsunterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität (vor dem Hochladen des Antrags im Rahmen der Elektronischen Antragstellung im IGF-Portal)

Beschreibung zum Forschungsantrag	<ul style="list-style-type: none"> ○ Seitenzahl (maximal 20 Seiten DIN A4 bei einer beteiligten Forschungsstelle; sofern mehr als eine Forschungsstelle beteiligt ist, erhöht sich der maximale Umfang um jeweils 5 Seiten je weiterer Forschungsstelle), Aktuelle Gliederung, Plan zum Ergebnistransfer tabellarisch. ○ Beantragter Personaleinsatz in der Beschreibung und Einzelfinanzierungsplan/-plänen stimmen überein (jeweils getrennt für jede Forschungsstelle).
<p>Wiedervorlage eines zurückgezogenen oder nicht befürworteten Antrags: Unterlagen des Erstantrags (Beschreibung zum Forschungsantrag bzw. Kurz- u. Langfassung bei Altanträgen, Finanzierungspläne des Altantrages, Vorangegangene Zusammenfassende Stellungnahme oder ggf. Hinweise der GAG).</p>	
<p>Anschlussantrag zu einem laufenden oder abgeschlossenen IGF-Forschungsvorhaben: Unterlagen des Vorläufers (Abschließendes Votum GAG, Finanzierungspläne vom Zuwendungs- bzw. letztem Änderungsbescheid, Ausführlicher Zwischen- oder Schlussbericht).</p>	
Einzelfinanzierungspläne	<ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemein: Obergrenze für die beantragte Zuwendung max. 250.000 € pro Forschungsstelle und maximal drei Forschungsstellen.
<ul style="list-style-type: none"> ○ Personalausgaben (s. auch Beschreibung zum Forschungsantrag) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beantragter Personaleinsatz (Zeitaufwand) und Mitarbeiterqualifikation stimmen in Beschreibung zum Forschungsantrag, Einzelfinanzierungsplan und den Erläuterungen zum Einzelfinanzierungsplan überein. ▪ Erläuterungen zum Einzelfinanzierungsplan: Personaleinsatz und Aufgaben der vorgesehen Mitarbeiter sind ausreichend und nachvollziehbar erläutert. ▪ Bei Fraunhofer-Instituten sind die Entgeltgruppen der einzelnen Mitarbeiter benannt und es wurde überprüft, dass der aktuelle AiF-spezifische FhG-Verrechnungssatz für den einzelnen Mitarbeiter angegeben ist.
<ul style="list-style-type: none"> ○ Ausgaben für Gerätebeschaffung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei jeder beantragten Position handelt es sich um ein eigenständig inventarisierungsfähiges Gerät. ▪ Das Gerät ist nicht der Grundausstattung zuzuordnen. ▪ Es handelt sich nicht um Material. ▪ Jedes beantragte Gerät (1 Stück) hat einen Einzelbeschaffungswert über 2.500 €. ▪ Für jedes beantragte Gerät liegt ein Angebot vor, das dem beantragten Gerät eindeutig zuzuordnen ist. ▪ Jedes beantragte Gerät (insbesondere Notwendigkeit und Funktion im Projekt) ist in den Erläuterungen zum Einzelfinanzierungsplan so ausführlich und nachvollziehbar erläutert, dass sie vom Gutachter geprüft und bewertet werden kann. ▪ Bei einem Eigenbau sind die Geräte besonders gekennzeichnet und die Funktion des Eigenbaus beschrieben. ▪ Die Bezeichnungen und Ausgaben in den Angeboten, Einzelfinanzierungsplänen und Erläuterungen zum Einzelfinanzierungsplan stimmen überein.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Großgeräten: Die Weiterverwendung des Großgeräts nach Ende des Bewilligungszeitraumes für Zwecke der Industriellen Gemeinschaftsforschung ist ausreichend und nachvollziehbar begründet. Die geplanten Projekte sind konkret benannt. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung (Vergleich Miete/Kauf/Mitbenutzung/Ausleihe) liegt vor.
<ul style="list-style-type: none"> ○ Ausgaben für Leistungen Dritter 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die beantragten Leistungen Dritter liegen Angebote vor. ▪ Die beantragten Leistungen Dritter sind in den Erläuterungen zum Einzelfinanzierungsplan beschrieben. Es ist in den Erläuterungen zum Einzelfinanzierungsplan begründet, warum die Forschungsstelle die Arbeiten nicht selbst erbringen kann. ▪ Die Bezeichnungen und Ausgaben zu den Leistungen Dritter in den Einzelfinanzierungsplänen, Erläuterungen zum Einzelfinanzierungsplan und Angeboten stimmen überein. ▪ In den beantragten Leistungen Dritter sind <u>keine Forschungstätigkeiten</u> enthalten. [Unklare Angaben können zur Nichtbefürwortung des Forschungsantrages führen.] ▪ Es handelt sich <u>nicht</u> um die <u>Herstellung oder Lieferung eines Gerätes</u> (sonst als Gerät beantragen) oder um die <u>Lieferung von Material</u> (sonst aus der Pauschale für Sonstige Ausgaben zu finanzieren).
<p>Projektbegleitender Ausschuss</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ KMU-Definition der IGF: Unternehmen, deren Jahresumsatz nicht größer als 125 Mio. Euro einschl. verbundener Unternehmen ist ○ mindestens drei Mitglieder ○ KMU-Anteil: mindestens 50% aller Teilnehmer (1.1. Unternehmen, 1.2. Forschungsvereinigungen, Verbände, 2. Sonstige Mitglieder) oder mindestens 5 Unternehmen sind KMU
<p>Gesamtfinanzierungsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Erläuterungen zum Gesamtfinanzierungsplan (Vorhabenbezogene Aufwendungen der Wirtschaft) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Angabe des/der Unternehmen(s), das/die die Leistungen zur Verfügung stellen <u>bei jeder vorhabenbezogenen Leistung</u> ▪ Konkrete, nachvollziehbare, auf das Projekt bezogene Angaben zu allen angegebenen Positionen ▪ Ort der Bereitstellung von Geräten ist wichtig: in Forschungsstelle -> Sachleistung, in Unternehmen -> Bereitstellung von Versuchsanlagen ▪ Dienstleistungen: Unterscheidung in <ul style="list-style-type: none"> – Personalbereitstellung von der Wirtschaft im Unternehmen (90 € pro Stunde) z.B. auch zu Beratungsleistungen – Personalbereitstellung von der Wirtschaft in der Forschungsstelle (1000€ pro Tag) z.B. auch zu Beratungsleistungen – Leistungen Dritter